



Liebe Freunde und Wohltäter,

Wir senden Euch ganz herzliche Grüße aus Capioví, Misiones, Argentinien. Wir alle im Vorstand der Stiftung und die Einrichtungen, die von Ihrer Mitarbeit profitieren, danken Ihnen für Ihre Großzügigkeit und Ihre Mitarbeit. Das Werk der Solidarität, das Pater Josef begonnen hat, geht weiter, und gemeinsam mit Ihnen lassen wir die Flamme seiner Hoffnung weiter brennen und bringen sie zu so vielen Orten und Herzen in Not. Es sind nun schon 16 Jahre seit seinem Tod und heute lassen wir mit diesem Brief die Erinnerung an ihn



wieder aufleben, der hier in Misiones der **„Apostel der Solidarität“** genannt wird.



In den Schulen und Einrichtungen, die Pater Josef gegründet hat, stand der Monat Juni unter dem Motto **„Wir gedenken seiner in Dankbarkeit und feiern ihn mit Engagement“**. Dieses sehr fruchtbare Leben mit so vielen Werken wurde von der Gesellschaft anerkannt und oft werden Aussagen wiederholt wie: **„Er ist eines der wahren Vorbilder für eine Gesellschaft, in der der Individualismus uns verzehrt und unsere Fähigkeit zur Solidarität einschränkt“**. Das war damals in mehreren Zeitungen der Provinz zu lesen, und heute liest man Sätze wie diesen:

„Unsere Gesellschaft braucht mehr Pater Josefs, mehr Menschen mit seiner Vision“.

Aus dem Guaraní-Gebiet berichten uns die Schwestern Ana, Manuela und Bruder Víctor, dass sie viele Ereignisse gemeinsam mit den indigenen Gemeinschaften erlebt haben. Der Beginn des Schuljahres, die Karwoche, Ostern und der Tod von Papst Franziskus. Das waren Zeiten des Feierns, so wie wir mit Pater Josef Marx zu seinen Lebzeiten gefeiert haben. Heute bedeutet der Austausch unseres Glaubens mit den Guarani und das Kennenlernen ihrer spirituellen Kultur zum Glück,



dass wir uns besser verstehen und unseren Glauben besser feiern können. Im Laufe der Jahre haben sich unsere Schulen dank der Erfahrungen, die wir in der Mbya-Kultur gesammelt haben, immer besser auf die bikulturelle Vielfalt eingestellt. Jeder Erfolg erinnert uns an die Träume von Pater Joseph Marx. Wir freuen uns, dass indigene Frauen und Männer weiterhin an der Hochschule für Agrarwissenschaften und Umweltschutz (ProCAyPA) in Capiovi studieren und dass junge Menschen, die in der Bäckereiwerkstatt in Yacutinga lernen, Brot, Croissants und andere Produkte herstellen können, die sie in ihrem Dorf verkaufen.



Dank der Mitarbeit der Freunde von Pater Josef Marx können die Kinder mit neuen Bällen Sport treiben. Dank der Vorsehung und Großzügigkeit Ihrer Wohltäter können wir eine ständige Auferstehung für eine bessere Lebensweise feiern. **Celso Limberger, Rektor der Hochschule für Agrarwissenschaften und Umweltschutz in Capioví**, stellt uns neue Herausforderungen vor. Wir befinden uns nun im 34. Jahr unseres Bestehens und haben in dieser Zeit 600 Lehrer und Agrartechniker ausgebildet; die meisten von ihnen waren die erste Generation, die das höhere Niveau erreicht und

ihren Abschluss gemacht hat, um Fachleute zu werden. Dieses Jahr werden wir uns einen großen Traum von Pater José erfüllen. Wir haben beschlossen, nach 34 Jahren im Instituto Nuestra Señora de Itatí in Capioví, dem wir für seine langjährigen Dienste danken, ab Juli in unser eigenes akademisches Hauptquartier, das Experimentelle Übungsfeld, umzuziehen. Dies war einer der großen Wünsche von Pater José, und wir werden ihn in die Tat umsetzen - damit die heutigen und künftigen Generationen in Weisheit und Wissenschaft wachsen. Um uns besser kennenzulernen, möchten wir Ihnen unsere Website vorstellen, die wir dank der Mitarbeit von Pater Josef Marx SVDs Mitbruder Bruder Javier Kinderknecht SVD eingerichtet haben: www.procaypa.com.ar

Auf dem Weg zum 40. Jahrestag der Gründung der EFA in Misiones. Jahrestag der Gründung der EFA in Misiones drückt Romina Golemba, die derzeitige Rektorin der 1986 von Pater José in San Ignacio gegründeten EFA, ihren Dank an Sie, die Wohltäter, aus und schickt uns ihre Worte. Ich fühle mich geehrt, sein Erbe fortzuführen. Unser Ziel ist es, die Familie und die Schule zu vereinen und die jungen Menschen zu ermutigen, auf dem Land Wurzeln zu schlagen und das Land, das Gott uns gegeben hat, zu pflegen. Wir glauben, dass alternative Bildung ein wirksames Instrument ist, um diese Ziele zu erreichen und eine nachhaltigere und gerechtere Zukunft für unsere Gemeinschaften aufzubauen. Ich hatte die Gelegenheit, Pater Josef Marx kennenzulernen. Er war ein wahrer Visionär. Sein Vermächtnis ist auch heute noch eine Inspiration für uns.

Liebe Freunde und Gönner, wir freuen uns mit Ihnen, dass in diesem Jahr eine neue Schule zu unserer EFA-Familie hinzugekommen ist: die **EFA San Ramón in der Stadt Campo Ramón**, im mittleren Süden der Provinz. Wir leben das Jubiläum der Hoffnung, dass Papst Franziskus ausgerufen hat: „**Die**



Hoffnung hat Kühnheit und blickt über die persönliche Bequemlichkeit hinaus, über kleine Sicherheiten und Entschädigungen, die den Horizont verengen, um sich für große Ideale zu öffnen, die das Leben schöner und würdiger machen“. Sie sind Hoffnung, und Sie geben so vielen Menschen hier in Misiones Hoffnung auf ein besseres Leben. Zu unserer Dankbarkeit gesellen sich unsere Gebete für Sie und Ihre Familien in der Samstagsmesse.

Wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen und / oder unsere Briefe per E-Mail erhalten möchten, schreiben Sie bitte an diese E-Mail-Adresse fundacionpadrejose@gmail.com. Um uns kennenzulernen, können Sie unsere Website <https://www.fundacionpadrejosemarxsvd.org> oder auf uns facebook unter <https://www.facebook.com/pater.josef.7> besuchen. Die Website www.marx-misiones.de ist leider derzeit bis auf weiteres nicht zugänglich. Im Gebet verbunden mit Ihnen und Ihren Familien

P. Juan Leszek Wilman svd

Kontakt und Anfragen an:

in Deutschland:

Manfred Brauner – Tel.: 05209. 5656 – E-Mail: manfredbrauner@t-online.de
Christel Theißen – Tel.: 02801. 2318 – E-Mail: chr.theissen@t-online.de

In Argentinien:

E-Mail: fundacionpadrejose@gmail.com

Sie können uns mit Ihrer Spende helfen

Über das Konto der SVD - Steyler Missionsprokur,
Arnold-Jansen Str. 22 in 53754 Sankt Augustin:

BIC: GENODED1STB

IBAN: DE77 3862 1500 0000 0110 09

unbedingt den Verwendungszweck angeben:

FUNDACIÓN PADRE JOSÉ MARX SVD, ARG

Ebenso wichtig ist ihr Name nebst Adresse,

damit ihnen eine Spendenquittung ausgestellt werden kann

